

BÜRGERZEITUNG

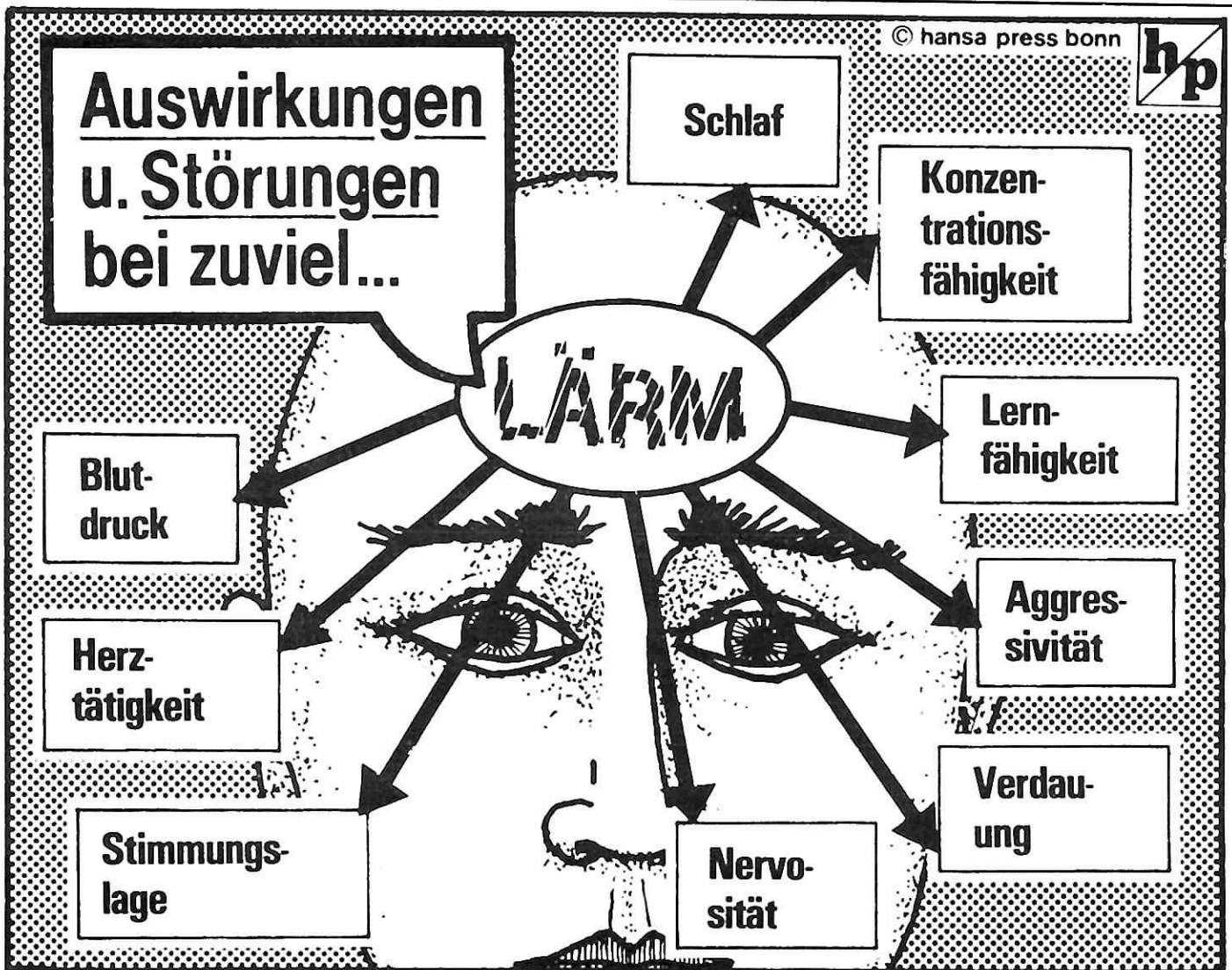
Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 30. Oktober 1980

Nummer 44



Lärm ist zu einer der größten Umweltbelastungen geworden. In den Großstädten fühlen sich über 60 Prozent der Bewohner durch übermäßigen Lärm gestört, 15 Millionen Bundesbürger sind durch Verkehrslärm dauernd in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt, und Hunderttausende sind durch Lärm sogar gesundheitlich stark gefährdet. Im „Aktionsprogramm Lärmbekämpfung“, das Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum im Oktober 1978 der Öffentlichkeit vorlegte, geht es daher vorrangig um die Minderung des Verkehrslärms. Minister Baum erinnerte jetzt erneut an die Schwerpunkte dieses Programms: Die Bekämpfung des Lärms möglichst bereits bei seiner Entstehung, an der Quelle, und eine sachgerechte Planung, um Lärmbelastung soweit wie möglich von vornherein zu bekämpfen.

Karte: HANSA-PRESS

Ortsbeirat Beiseförth tagte

In der Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth, vom 21. Okt. 1980, unter der Leitung von Ortsvorsteher Herbert Harbusch, wurden nur einstimmige Beschlüsse gefaßt.

Für den Haushalt 1981 wurde von der SPD vorgeschlagen:

1. Die noch offenen Maßnahmen aus dem Haushalt 1979
 - a) Ausbau der Buswendeschleife mit einer der Schülerzahl angepaßten Unterstellhalle
 - b) Ausbau des Gehweges an der Straße "Fährberg"
2. Offene Maßnahme aus dem Haushalt 1980
 - a) Ausbau der Straße "Mühlrain" vom Haus Lotzgeselle bis zur Malsfelder Straße
 - b) Planung und Bau einer Schutz- und Grillhütte am Beisenberg
3. Als neue Anträge:
 - a) Installierung von elektr. Beleuchtung mit Heizkörpern in der Friedhofshalle unter Anwendung von Eigenleistung
 - b) Beginn eines Teilausbaus der Straße "Stollrain", sowie Aufnahme des weiteren Ausbaus "Stollrain" und "Schwalbenweg" in das Investitionsprogramm.
 - c) Planschieben des Rundweges am "Fährberg"
 - d) Renovierung des jetzigen Leseraumes mit Einbau eines Schaukastens zur Ausstellung und Darstellung des Korbmacherhandwerks. Ferner Aufnahme eines evtl. Erweiterungsbaues in das Investitionsprogramm.

Der 1. FC. Beiseförth bat um finanzielle Hilfe zum Einbau von Toiletten und Renovierung der Umkleieräume am Sportplatz bei entsprechender Eigenleistung von ca. 3500,- DM.

Dem Antrag der **Initiativgruppe a.** Beseitigung einer Trauerweide auf dem Friedhof wurde zugestimmt, jedoch soll mit dem Gemeindevorstand eine Begehung des Friedhofes stattfinden, um eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten.

Zur Klärstellung des Friedhofproblems erklärte der Bürgermeister und auch der Ortsvorsteher, daß an eine Aufgabe eines Beiseförther Friedhofes nicht gedacht sei. Im Einvernehmen mit Herrn Pfarrer Simon sei nur daran gedacht worden, daß evtl. Personen ohne jegliche Beziehung und ohne Verwandten in Beiseförth, in Malsfeld beerdigt werden könnten, um dadurch den jetzigen Friedhof möglichst lange zu erhalten. Im übrigen sei ein neuer Friedhof ja im Flächennutzungsplan aufgenommen worden.

Die SPD regte noch an, daß sich der Gemeindevorstand um die Aufstellung eines Containers für Gartenabfälle bemühen möge. Möglicherweise könnten auch diese Abfälle in die gemeindeeigene Anlage der Gemeinde Morschen gebracht werden.

Außerdem möge sich der Gemeindevorstand mit der Deutschen Bundespost in Verbindung setzen, um evtl. eine Telefonzelle am Bahnhof zu installieren, um ankommenden Reisenden die Möglichkeit zu geben, sich telef. mit ihren Bekannten in Verbindung setzen zu können. Dies sei erforderlich, da der Fahrkartenschalter geschlossen wurde.

Die Ausrichtung der Kirmes 1981 wurde dem Gesangverein übertragen, während der Angelsportverein dies 1982 tätigen kann.

Zum Abschluß wurden noch einige Wünsche an den Herrn Bürgermeister herangetragen.

Keine Anträge für den Haushalt 1981 gestellt

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren stellte der CDU-Ortsverband Beiseförth diesmal **keinen** Katalog von Wünschen

für den Haushalt 1981 auf. Einstimmig wurde in der Vorstandssitzung vom 17.10.1980 beschlossen, nicht einen einzigen ausgabewirksamen Antrag zu stellen. Man sei der Meinung, die Großgemeinde Malsfeld solle erst einmal die in den letzten Jahren vom Ortsbeirat Beiseförth gestellten Anträge und Wünsche verwirklichen.

Mit diesem Verzicht wolle die CDU deutlich machen, erläuterte Vorstandsmitglied Peter Fischer, daß in der Großgemeinde so gut wie nichts mehr geht. Er verwies in diesem Zusammenhang u.a. auf den derzeitigen hohen Schuldenstand von etwa 4 Mio DM, d.h. etwa 1.000 DM je Einwohner, und die auf jährlich über 300.000 DM ansteigenden Zinsausgaben hin. Trotz allem seien aber auch in den nächsten Jahren weitere Kreditaufnahmen geplant.

In den nächsten Jahren kommen darüberhinaus erhebliche Kosten in Millionenhöhe für den Ausbau der Wasserversorgung, Kanalbaumaßnahmen und den Bau einer Kläranlage auf die Großgemeinde zu.

Infolge der Finanzpolitik in Malsfeld, die Ausgaben mehr und mehr durch Schulden zu finanzieren, müssen man den Bürgern jetzt als Konsequenz daraus sagen, daß sie entweder zukünftig auf noch mehr Leistungen der Großgemeinde verzichten oder aber höhere Steuern, Gebühren und Beiträge bezahlen müssen. So müsse sich der Bürger z. B. schon jetzt darauf einrichten, für Kanalschluß und den Anschluß an die Kläranlage mit Kosten in Höhe von etwa 3,- b. 4,- DM je Quadratmeter von der Großgemeinde zur Kasse gebeten zu werden. Außerdem ist mit einer Anhebung des Wasserpreises auf ca. 1,65 DM zu rechnen.

Kein Zentralfriedhof !

Überlegungen, den Friedhof im Ortsteil Malsfeld als Zentralfriedhof auszugestalten, werden von der CDU abgelehnt, wie Vorstandsmitglied Peter Fischer in der letzten Zusammenkunft des CDU-Ortsverbandes Beiseförth erklärte.

Bekanntlich hatte Bürgermeister Kurt Stöhr (SPD) in der jüngsten Ortsbeiratssitzung in Malsfeld berichtet, "daß gemeinsam mit dem Pfarrer überlegt werde, ob man den Malsfelder Friedhof als Zentralfriedhof ausgestalten könne, da beispielsweise der Beiseförther Friedhof voll belegt sei und des hier keine Ausweichmöglichkeiten gebe."

Anscheinend hat der Bürgermeister vergessen, daß sowohl der Ortsbeirat von Beiseförth als auch die Gemeindevertretung der Großgemeinde Malsfeld schon vor einiger Zeit einen Flächennutzungsplan beschlossen hat, der im Bereich von Beiseförth bereits eine geeignete Fläche für eine evtl. notwendige Neuanlage eines Friedhofes vorsieht. Außerdem ist der Friedhof z. Z. noch nicht ganz voll belegt.

Es kann darüber hinaus doch nicht Sinn einer Großgemeinde sein, der Bevölkerung nach dem zwangsweisen Verlust der Eigenständigkeit der Gemeinde und der Schließung der ehemaligen Grundschule nun auch noch die Verlegung des Friedhofes nach Malsfeld zuzumuten. Bevor man derartige Überlegungen anstellt, sollte man bedenken, was man damit den älteren Mitbürgern und denen ohne Auto zumutet, wenn sie künftig zum Friedhof mehrere Kilometer in einen anderen Ortsteil müssen.

Nach Ansicht der CDU sollten die zuständigen Stellen vor einer Entscheidung in der Frage eines Zentralfriedhofes zumindest zuerst die Bevölkerung z. B. durch eine Umfrage nach ihrer Meinung fragen. Bis dahin, so Fischer, werde die CDU im Ortsbeirat Beiseförth und in der Gemeindevertretung derartige gegen den Bürgerwillen gerichtete zentralistische Bestrebungen ablehnen. Die CDU wehrt sich dagegen, die meisten öffentlichen Einrichtungen in einem Ortsteil zu konzentrieren,



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Weberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 056 22-20 49 und 20 40.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

da dies auf Kosten der anderen Ortsteile und ihrer Bevölkerung geht.

Hauptlehrer i.R. Alfred Römhild 80 Jahre

Am Dienstag, dem 21. Oktober 1980, beging in erstaunlicher geistiger und körperlicher Frische der um die Schule Malsfeld verdienstvolle Hauptlehrer i.R. Alfred Römhild seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Berliner legte in Spandau die Lehrprüfung ab, lehrte im Kreis Oberbarnim, in Werder (Havel), wiederum in Oberbarnim und war von 1939 - 44 Soldat und kam 1946 von Henningsdorf im Osthavelland in den Kreis Melsungen der ihm 2. Heimat wurde. Hier unterrichtete er 1947/48 in Ne umorschen, dann Binsförth und schließlich vom 1.3.1948 bis zur Pensionierung 1966 in Malsfeld, seit 1958 als Schulleiter und Hauptlehrer. Darüber hinaus betätigte er sich im örtlichen Sportverein (er hat in der einst berühmten (!) Spandauer Sportlehrerschule sein Sportlehrerexamen zusätzlich absolviert!), im Gesangsverein und leitet seit 25 Jahren vorbildlich die Gemeindebücherei. Er war stets ein engagiertes Mitglied in der GEW seines Ortsverbandes Morschen und im Kreisverband Melsungen und nimmt auch heute noch an den Tagungen der AG für Heimatkunde teil, die er auch bei ihrer 8-Tagesfahrt nach Berlin den Osterferien begleitete.

CDU-Frauenvereinigung

Hiermit wird zu einer Versammlung am Donnerstag, dem 6. November 1980 nach Beiseförth, Gasthaus Dörr, eingeladen. Beginn: 20.00 Uhr.

Junge Union Neustadt/Wied besuchte Malsfeld

Zu einem Wochenendbesuch begrüßte die Junge Union Malsfeld eine Gruppe von fünfzehn Jugendlichen der Partnergruppe aus Neustadt/Wied. Vor kurzem hatte sich die Junge Union Malsfeld einige Tage in Neustadt/Wied aufgehalten und dabei die dortige Junge Union eingeladen einmal nach Nordhessen zu kommen.

Im Mittelpunkt des Besuches stand eine Fahrt zur Zonengrenze bei Eschwege mit einer interessanten Führung durch den Bundesgrenzschutz.

Die Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz zeigten sich erschüttert über das Ausmaß der Sicherungseinrichtungen an der Deutsch-Deutschen Grenze, mit ihren Selbstschußanlagen, Todesstreifen und Metallgitterzäunen.

Nicht nur hier an der Grenze zeige sich das richtige Gesicht unseres östlichen Nachbarn, erklärte ein Sprecher der Jungen Union Neustadt/Wied und bezog sich auf die kürzlich

erhöhten Zwangsumtauschsätze für Reisen in die DDR.

Nach einer angeregten Diskussion über Probleme des Zonenrandgebietes ging die Fahrt weiter nach Melsungen, wo ein Stadtrundgang auf dem Programm stand.

Am Abend besuchten beide JU-Gruppen die Kirmes im Malsfelder Ortsteil Dagoberthausen.

Das Treffen fand seinen Ausklang bei einem politischen Frühstück mit Vertretern der örtlichen CDU-, es wurden kommunalpolitische Themen erörtert.

Als Fazit stellte der stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Malsfeld, Horst Schmidt, fest, daß eine Menge Freundschaften geknüpft worden seien und die Junge Union Malsfeld es als ihre Aufgabe ansehe, diese Beziehung auszuweiten. Man plane weitere gegenseitige Besuche, unter anderem während der Karnevalszeit, an denen auch Nichtmitglieder teilnehmen könnten.

Studien- und Konzertreise des Akkordeonorchesters Fay, Homberg, nach Kajaani/Finnland

Partnerstadt des Schwalm-Eder-Kreises, in der Zeit vom 9. bis 19. 4. 81 (Kombinierte Bus-/Schiffsreise)

Vorgesehenes Programm:

9. 4. 1981 Abfahrt Schwalm-Eder-Kreis (Homberg) ca. 10.00 Uhr. Transfer nach Travemünde und Abfahrt mit Finnjet ca. 20 Uhr.
10. 4. 1981 Auf See – Ankunft in Helsinki ca. 18 Uhr. Übernachtung in Helsinki.
11. 4. 1981 Fahrt Helsinki – Kajaani. Ankunft ca. 18 Uhr.
12. 4. 1981 Stadtrundfahrt in Kajaani mit Empfang durch Stadtdirektor Sakari Lahtinen. Abends: Akkordeon-Konzert in Otanmäki oder Kajaani.
13. 4. 1981 Vormittags zur freien Verfügung. Am Nachmittag bzw. am Abend Akkordeon-Konzert und Gesangsdarbietungen in Kajaani.
14. 4. 1981 Ausflug nach Suomussalmi (russ. Grenze) mit Besichtigung ehemaliger Kriegsstellungen. Abends: Gesprächsrunde mit finnischen Jugendlichen und Mitgliedern des Finnisch-Deutschen Vereins in Kajaani.
15. 4. 1981 Ausflug nach Kuhmo und Umgebung. Am Nachmittag bzw. am Abend Akkordeon-Konzert bzw. Gesangsdarbietungen in Kuhmo, dem Kunst- und Kulturort an der russischen Grenze.
16. 4. 1981 Ausflug nach Rovaniemi. Besuch des deutschen Soldatenfriedhofes. Weitere Stationen: Lappenmuseum, Bibliothek, Polarkreis u. a.
17. 4. 1981 Rückfahrt nach Helsinki mit Übernachtung im Hotel.
18. 4. 1981 Ausführliche Stadtrundfahrt in Helsinki mit deutschsprachiger Führung. Abfahrt mit Finnjet am Abend.

Heini Weber



Heini Weber

Stereo:

3er Kompaktanlagen
kompl. m. Boxen
nur **698.00**

FS Portable
31 cm
nur **198.00**

10er Plattenspieler
m. Haube u. Zarge
nur **79.00**

FS Color
m. Fernbedienung
nur **1198.00**

**Jubelpreis
Beispiele**







Kassel, Wilhelmsstraße 1 + 2
Kassel-Harleshausen, Zentrum
Baunatal · Melsungen

19. 4. 1981 Auf See – Am Abend Ankunft in Travemünde. Bustransfer in den Schwalm-Eder-Kreis (Homburg).
Ankunft in Homburg ca. 22.00 Uhr.

Anmerkung: Die nicht dem Akkordeon-Orchester angehörenden Mitreisenden sind zu den drei Konzerten herzlich eingeladen. Wer nicht daran teilnehmen möchte, dem steht die Zeit in den einzelnen Veranstaltungsorten zur freien Verfügung.

Die Fahrt wird mit einem modernen Reisebus (Schlafesselbestuhlung, Toilette) durchgeführt. Im Fahrpreis von 830,- DM sind die Kosten für Busfahrt, Schiffspassage (Doppelkabinen) mit der Finnjet, dem größten Fahrschiff der Welt sowie insgesamt 8 Übernachtungen (6 in Kajaani, 2 in Helsinki) mit Frühstück und Stadtführungen enthalten. Auf dem Schiff muß auch das Frühstück selbst bezahlt werden. Es sind noch Plätze frei!

Interessierte melden sich bitte umgehend beim Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises, Hauptamt, Parkstr. 6, 3588 Homburg (Efze), Tel.: 05681/71-220 oder 71-226.

Grundlehrgang in Metalltechnik

Im Wintersemester 1980/81 richtet die Volkshochschule in Verbindung mit der „Landtechnischen Fördergesellschaft“ und den „Beruflichen Schulen“ einen Grundlehrgang in

METALLTECHNIK

ein.
Lehrgangsinhalt:
Werkzeuggrundausrüstung für den landwirtschaftlichen Betrieb, Werkzeugpflege und Instandhaltung. Erlernen praktischer Grundtätigkeiten wie: Messen, Meißeln, Bohren, Feilen, Sägen, Gewindeschneiden, Nieten, Schweißen, Weichlöten, Metallkleben, Oberflächenschutz, Rohrbiegen, Schraubenverbindungen, Schraubensicherung u. a.

Dauer des Lehrganges:
120 Unterrichtseinheiten = 60 Doppelstunden

Lehrgangsgebühr:
120,- DM (ohne Material)

Lehrkräfte:
OSTR – Horst Dietrich Köster)Berufliche
Fachlehrer – Reiner Faupel)Schulen
Fachlehrer – Lothar Braun)Fritzlar

Lehrgangsort:
Berufliche Schulen Fritzlar – Schladenweg –

Lehrgangsbeginn:
Informationsgespräch für die Lehrgangsteilnehmer mit Unterrichtsteilung, Festlegung der Unterrichtstage und Zeiten am
DONNERSTAG, dem 6. November 1980, 19.30 Uhr,
in Fritzlar – Berufliche Schulen

Anmeldung an: VHS Homburg, Tel.: 05681/71404

Die Verbraucherberatung Fritzlar,
Schladenweg 39
bietet folgenden Lehrgang
„Exotische Früchte, die nicht jeder kennt“ III. Teil
am
Montag, 3. Nov. und Donnerstag, 13. Nov. 1980,
jeweils von 14.00 bis 16.15 Uhr, an.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Schluckimpfung gegen Kinderlähmung und Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus

Am 10.11.1980 beginnt einheitlich im Bundesgebiet die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung. Im Schwalm-Eder-Kreis wird gleichzeitig mit der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung eine Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus erfolgen.

Zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung werden aufgerufen:

- Die in der Zeit vom 1. 8.1979 bis 31.7.1980 geborenen Kinder. Erforderlich sind zwei Impfungen und eine Wiederholungsimpfung. Die Impfungen erfolgen am I. und II.

- Impfdurchgang, die Wiederholungsimpfung nach einem Jahr beim I. oder II. Impfdurchgang der Impffraktion 81/82.
- Die zwischen 1.8.1980 und 13.10.1980 Geborenen. Sie erhalten die Erstimpfung beim II. Impfdurchgang im Januar 1981.
- Die in der Zeit vom 1.8.1978 bis 31.7.1979 geborenen Kinder, die bereits zweimal geimpft wurden. Für diese Kinder ist eine einmalige Wiederholungsimpfung erforderlich, die bei dem I. Impfdurchgang erfolgt, aber im Falle eines Terminversäumnisses bei dem II. Impfdurchgang im Januar 1981 nachgeholt werden kann.
- Alle Schüler der 4. Schulklasse zur Wiederholungsimpfung, die nach I. Impfdurchgang erfolgt. Soweit diese Schüler bisher noch nicht oder nur einmal geimpft wurden, ist eine Wiederholungsimpfung erforderlich, die eine Wiedervorstellung am II. Impfdurchgang erfordert.

Des Weiteren wird die Teilnahme am I. und II. Impfdurchgang den Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahren) empfohlen, die bisher noch nicht geimpft wurden oder noch keine drei Impfungen erhalten haben.

Zur Schutz- bzw. Wiederholungsimpfung gegen Diphtherie und Tetanus werden aufgerufen:

- Alle unter 1. bis 3. bereits zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung aufgeführten Kinder.
- Alle Schüler der 1. Schulklasse zu einer Wiederimpfung (Auffrischung). Soweit bisher eine Impfung nicht oder nicht ausreichend erfolgte, sind zwei Impfungen erforderlich, so daß die Teilnahme an beiden Impfdurchgängen notwendig ist.

Unter Beachtung der oben angegebenen und der noch durch die Presse veröffentlichten Impftermine haben Sie Gelegenheit, Ihr Kind zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung sowie zur Schutzimpfung gegen Diphtherie u. Tetanus vorzustellen. Für eine Auffrischungsimpfung ist jeweils nur eine Impfung erforderlich.

In der Gemeinde Malsfeld sind an den nachfolgend genannten Tagen Impfdurchgänge:

1. Durchgang	Datum	Impflokal	Zeit
OT Malsfeld/Schüler	17.11.80	Schule	10.00 Uhr
OT Malsfeld	17.11.80	Schule	10.30 Uhr
OT Beiseförth	17.11.80	Leseraum/ Mühlenstr.	11.15 Uhr
OT Eifershausen	20.11.80	DGH	9.00 Uhr
OT Dagobertshausen	20.11.80	Feuerweh- gerätehaus	9.30 Uhr
OT Ostheim	20.11.80	Sporthalle 1	10.00 Uhr
OT Sipperhausen	20.11.80	Gasth. Fink	10.30 Uhr
OT Mosheim	20.11.80	DGH	11.00 Uhr
2. Durchgang	Datum	Impflokal	Zeit
OT Malsfeld/Schüler	19.1.81	Schule	10.00 Uhr
OT Malsfeld	19.1.81	Schule	10.15 Uhr
OT Beiseförth	19.1.81	Leseraum/ Mühlenstr.	11.00 Uhr
OT Eifershausen	21.1.81	DGH	9.00 Uhr
OT Dagobertshausen	21.1.81	Feuerweh- gerätehaus	9.20 Uhr
OT Ostheim	21.1.81	Sporthalle	9.45 Uhr
OT Sipperhausen	21.1.81	Gastst. Fink	10.00 Uhr
OT Mosheim	21.1.81	DGH	10.20 Uhr

Malsfeld, den 24. Oktober 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. STÖHR
Bürgermeister

ERÖFFNUNG

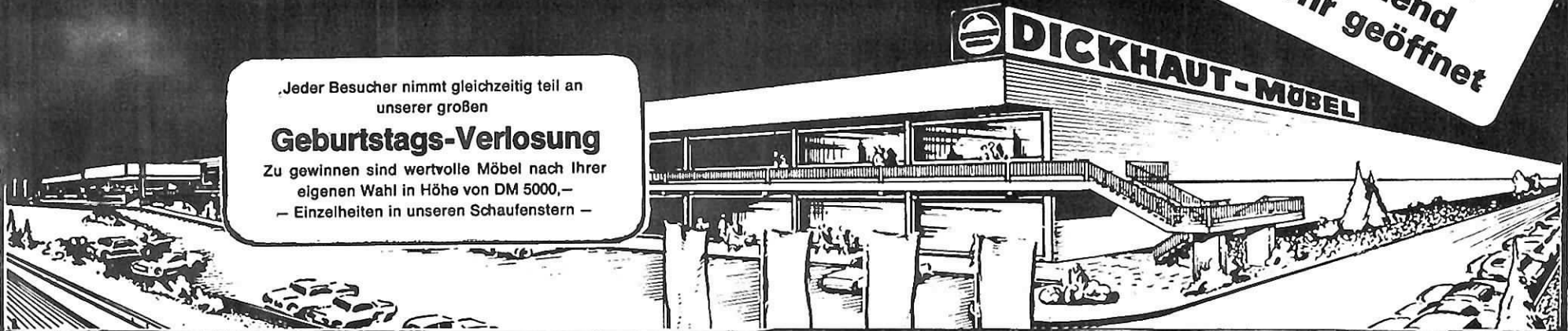
Große Polstermöbel-Sonderschau

An diesem
SAMSTAG
durchgehend
bis 18 Uhr geöffnet

Jeder Besucher nimmt gleichzeitig teil an
unserer großen

Geburtstags-Verlosung

Zu gewinnen sind wertvolle Möbel nach Ihrer
eigenen Wahl in Höhe von DM 5000,-
- Einzelheiten in unseren Schaufenstern -



Wir laden Sie ein, diese Super-Sonderschau auf über 8000 qm Fläche einmal zu besuchen

Die Großausstellung ist geöffnet Montag-Freitag und 1. Samstag bis 18 Uhr, sonst samstags bis 13 Uhr

... denn DICKHAUT bietet wirklich viel:

Eine Riesenauswahl der neuesten Vollpolstergarnituren, Gestellgarnituren, Eckgarnituren, Elementgruppen, Fernsehsessel, Liegesessel, Schlafsessel, Gesundheitsessel, Liege- und Klappsofas, Einzelsofas, Einzel- und Doppelliegen usw. in „Stil“ und „Modern“ – in Stoff und in Leder – in Federkern oder Schaum – für Junoren und Senoren.

Preisgarantie für günstigsten Einkauf ● Qualitätsgarantie für Material und Verarbeitung ● Lieferung bekanntester Markenfabrikate ● Freundliche, echte Fachberatung ● Kostenlose Problemlösungen durch eigene Innenarchitekten ● Frei-Haus-Lieferung und fachmännische Montage ● Schneller Meisterkunden-dienst ● Gemütliche Wohnatmosphäre und Cafeteria, Kinderparadies, Lampen, Bilder- und Teppichstudio, Geschenkboutique ● und keine Parkplatzsorgen.

Alle reden von günstigen Preisen . . . DICKHAUT hat sie im gesamten Angebot nicht nur bei Einzelstücken



DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus

HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG

an der alten B 254, Ziegenhainer Straße

Telefon
0 5681 / 40 06

Bestellung von Losholz für 1981

Das Forstamt Knüllwald beabsichtigt das Losholz für unsere Gemeinde in den Forstbezirken 1 - 8 zu schlagen. Das Losholz wird nicht gerückt und Buche sowie Eiche Industrieholz ausgeliefert.

Wir bitten alle Interessenten, die Losholz beziehen möchten, sich in eine Bestellliste bei der Gemeindeverwaltung oder bei dem jeweiligen Ortsvorsteher einzutragen.

Da nur das bestellte Holz eingeschlagen wird, ist eine Nachbestellung im Frühjahr nicht möglich.

Malsfeld, den 24. Oktober 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
S T Ö H R
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Am 8. Oktober 1980

Sabrina Bickert, Eltern: Achim Bickert und Jutta Maria Ida Bickert, geb. Laubach, beide wohnhaft in Malsfeld, Grüne Str. 12

Am 15. Oktober 1980

Maria Simon, Eltern: Karl Georg Simon und Magdalene Margarete Simon, geb. Eichler, beide wohnhaft in Malsfeld, Kirchstr. 9.

WIR GRATULIEREN

Zum 81. Geburtstag

Frau Elise Sauer, Malsfeld-Beiseförth, Mühlenstr. 20 geb. am 1.11.1899

Zum 76. Geburtstag

Herrn Valentin Wernhardt, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 14 geb. am 2.11.1904

Zum 75. Geburtstag

Herrn Karl Hofmann, Malsfeld-Dagobertshausen, Homberger Weg 3 - geb. am 2.11.1905

Zum 75. Geburtstag

Frau Katharina Beser, Malsfeld, Sandweg 6 geb. am 2.11.1905

Zum 81. Geburtstag

Herrn Konrad Heckemann, Malsfeld, Steinweg 1 geb. am 3.11.1899

Zum 86. Geburtstag

Frau Anna Köbberling, Malsfeld-Mosheim, Steckensweg 1 geb. am 4.11.1894

Zum 75. Geburtstag

Frau Elise Fischer, Malsfeld-Dagobertshausen, Homberger Weg 4 - geb. am 4.11.1905

Zum 77. Geburtstag

Frau Elise Botte, Malsfeld-Dagobertshausen, Malsfelder Str. 23, geb. am 6.11.1903

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden
donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-
debücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Eifershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
stunden ab.

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in
Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 1. , 2. November 1980 (v. Samstag
14.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr) sowie am Mittwoch, dem
5. November 1980 (v. Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag,
8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende, dem 1., 2. November 1980 ist
 ZA Giesenhagen, Melsungen, Am Markt 22
 Tel. 05661/1050
 dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 1., 2. November 1980 ist die
 RATHAUS-APOTHEKE, Melsungen, Am Markt 3
 Tel. 05661/2185
 dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

OSTHEIM

2.11. 11.15 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

2.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
 8.45 Uhr Kindergottesdienst

MOSHEIM

2.11. 10.00 Uhr Gottesdienst

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MALSFELD, GRÜNE STR. 8

2.11. 14.30 Uhr Wortverkündung
 3.11. 15.00 Uhr Kinderstunde
 16.00 Uhr Mädchenjungchar
 6.11. 20.00 Uhr Bibelstunde

MALSFELD

2.11. 10.30 Uhr Gottesdienst
 10.30 Uhr Kindergottesdienst
 4.11. 19.30 Uhr Jugendkreis
 5.11. 20.00 Uhr Kirchenchor

BEISEFÖRTH

2.11. 9.15 Uhr Gottesdienst
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

DAGOBERTSHAUSEN

2.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 4.11. 19.30 Uhr Jugendkreis
 5.11. 20.00 Uhr Bibelstunde
 3.11. 20.00 Uhr Bläserprobe

ELFERSHAUSEN

2.11. 9.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 5.11. 16.00 Uhr Mädchenjungchar

SPORTNACHRICHTEN

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Malsfelder Schützen im Fernsehen

20 aktive Sportschützen werden aufgrund der Initiative von Jugendwart Werner Klier am Sonntag, dem 2. November 1980, Gast im Fernsehstudio des Hessischen Rundfunks sein. Es handelt sich hierbei um die Sendung "Sportkalender". Sonntags 19.15 Uhr, 3. Fernsehprogramm.

Also nicht vergessen !!!!

Sonntag, den 2. November 1980, 19.15 Uhr, 3. Fernsehprogramm "Der Sportkalender".

Die letzten Rundenwettkampfergebnisse:

Grundklasse I		
Malsfeld – Lobenhausen	1340:1354	0:2
Ellenberg – Malsfeld	1299:1402	0:2
Grundklasse III		
Melsungen – Malsfeld	1362:1342	2:0
Grundklasse IX		
Adelshausen – Malsfeld	1347:1254	2:0
Empfershausen - Malsfeld	1240:1288	0:2
Grundklasse X		
Hesserode – Malsfeld	1242:1181	2:0
Junioren		
Dagobertshausen - Malsfeld	965:1035	0:2
Jugend		
Spangenberg – Malsfeld	886:992	0:2
Schüler		
Jahn-Pfieffe - Malsfeld	764:820	0:2
Könnefeld - Malsfeld	927:826	2:0

Wir informieren.

Werden auch Sie durch die hohen Hypothekenzinsen belastet ???

Dann ändern Sie dies durch Abschluß eines Bausparvertrages zur Umschuldung ab.

Beratungsstelle Kassel

Treppenstraße 4, Tel. 0561/1 44 91

Mitarbeiter G. Falk,

Kassel, Wilhelmsh. Allee 279, Tel. 0561/35693

Mitarbeiter G. Hartung,

3501 Niestetal-H. Am Stein 14, Tel. 0561/525147

Mitarbeiter R. Flittner

Schauenburg-Martinshagen, Steinweg 8
 Tel. 05601/2234

Beratungsstelle Kassel

Kurt-Schumacher-Str. 35, Tel. 0561/102088

Mitarbeiter R. Miersch

Kassel, Weinbergstr. 20, Tel. 0561/16185

Mitarbeiter H. Falkenau

Melsungen, Knüllstr. 21, Tel. 05661/6471

wüstenrot
 Der gute Grund für Ihr Eigentum.

Den 6.11.1980 findet im Sporthaus Bodenhorn eine Vorstandssitzung statt. Es wird um vollständiges Erscheinen gebeten. Das diesjährige Königsschießen findet an folgenden Tagen statt:
 Am Montag, dem 10. November ab 19.00 Uhr.
 Am Mittwoch, dem 12. November ab 19.00 Uhr
 und am Samstag, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 Allen Schützen "gut Schuß".



**Erfolg
 durch Werbung in der
 BÜRGERZEITUNG**

Angebote, Briefbogen, Rechnungen, Preislisten, Karteikarten, Tabellen, Werbebriefe, Berichte, Ausschreibungen, Programme, Handzettel, Bedienungsanleitungen, Verträge, Kataloge, Schülerzeitungen, Denk- und Festzeitschriften, Fahr-, Haushalts- und Terminpläne, Familienanzeigen: Todesanzeigen, Geburtsanzeigen, Verlobungs- und Heiratsanzeigen, Dank-sagungskarten, Einladungen, Briefpapier — alle Drucksachen des täglichen Bedarfs.

**SCHNELL
 BUCH
 DRUCK**

VERLAG + DRUCK Linus Wittich KG.
 358 Fritzlar, Waberner Straße 18, Tel. 05622/2040 und 2049



ACHTUNG !
 Nur einen Tag

**Kommen Sie zur rollenden
 PORTAS-Ausstellung!**

**Türen & Rahmen
 nie mehr streichen!**
 Das müssen Sie gesehen haben: Aus alten, unansehnlichen Türen macht PORTAS bildschöne, moderne Türen. Innerhalb eines Tages. Im Holzdekor Ihrer Wahl — passend zu Ihrer Einrichtung. Kommen Sie zur rollenden PORTAS-Ausstellung in Ihrer Nähe — es lohnt sich!



Am Samstag, dem 1.11.1980 von 9.00 - 15.00 Uhr
 am Edeka - Geschäft Heckemann in Malsfeld

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Bad Wildungen, Edertal, Haina (Kloster) und Gemünden.

PORTAS-Fachbetrieb August Adam

Innenausbau, Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Telefon: 0 56 82 - 25 61

MISTER PORTAS Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland



Energiesparen mit Teppichboden vom FUSSBODEN - MAGAZIN

SPARPREISE : Durch Preisreduzierungen können Sie bis zu 40 % sparen !

Wir lösen Ihr Fußbodenproblem vom Estrich bis zum Teppichboden. Fordern Sie unser Angebot an, wir beraten Sie kostenlos. Besuchen Sie unsere riesigen Verkaufslager für Teppichböden, PVC-Beläge, Gardinenzubehör, Farben und Tapeten. Ständig große Fabriksonderposten deutscher und ausländischer Markenteppichboden-Hersteller am Lager

TEPPICHBODEN 4 m melierte Schlinge	qm ab	6.50	BERBER 4 m Sonderangebot	qm ab	14.90
SCHLINGENWARE 4 m gute Gebrauchsqualität	qm ab	9.00	MIKROSCHLINGE Strapazierqualität	qm ab	13.90
DRUCKWARE 4 m viele Farben und Muster	qm ab	14.00	VELOURS 4 m dichte Qualität	qm ab	12.90

**Unser
 Spezialservice :**
 Wir verlegen PVC-Belag
 und Teppichboden zum
SELBSTKOSTENPREIS !

● Ganze Neubauten
 KOSTENLOS !!!

FUSSBODEN-MAGAZIN, 3436 Hess. Lichtenau, Königsberger Str., Tel. 05602/1022

Dringende Anzeigen ? Dann ..

05622/2040

Verlag und Druck • Linus Wittich KG,
Postfach 106, Waberner Straße 18, 3580 Fritzlar.

Wir expandieren weiter und wollen unseren Außendienst neu organisieren und erweitern. Darum stellen wir zum nächstmöglichen Termin einige zuverlässige

Anzeigenvertreter

ein, die nicht unbedingt über Außendienst-erfahrung verfügen müssen. Kraftfahrzeug wird gestellt.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder persönlich bei

VERLAG + DRUCK, L. Wittich KG,
Waberner Straße 18, 3580 Fritzlar.
Telefon 05622/2040 oder 2049

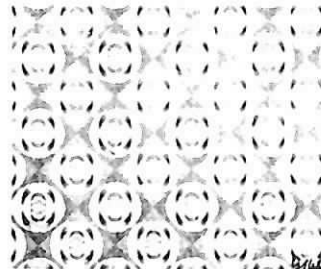
Haben Sie es schon einmal versucht?

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt

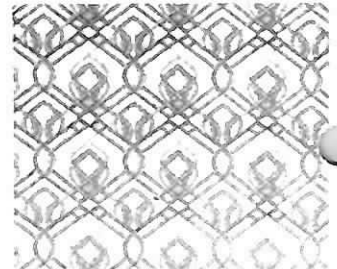
Bei uns ist jede Woche **etwas los!**

Haben Sie schon renoviert? Nein!

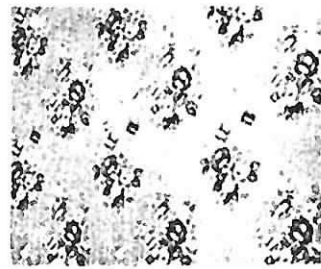
Dann kommen Sie in unsere Tapeten-, Farben- und Teppichabteilung



Wohnzimmer-Tapete Rolle **11.90**



Wohnzimmer-Tapete Rolle **12.90**



Flur- u. Wohnzimmer-Tapete Rolle **12.90**



Kinderzimmer-Tapete Rolle **11.90**

Teppichboden

400 cm breit, Farbe beige, braun u grün glatte Schlinge, 100% Polyamid Arbeitsbereich, antistatisch, schmutzabweisend

qm nur **9.90**

Teppichboden

400 cm breit, Farbe beige und sand, Micro Fein Schlinge hoch und tief, Arbeitsbereich antistatisch, Fußbodenheizung geeignet

qm nur **14.90**

Sockelleisten

Holz kern PVC beschichtet 4 m lang 4 versch. Farben

per m nur **1.95**

Wandfarbe

für Innen nach DIN, wischfest weiß

15 kg Eimer nur **12.95**

Vorhangstangen

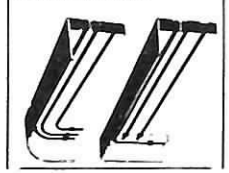
... für schöne Fenster und ein gemütliches Zuhause



Komplett mit Zubehör in Eiche, Nußbaum, Holz roh bis 2,50 m Länge

1,60 m lang nur **19.90**

Aufputz-Unterputzschienen dreilaufig mit Blende



Komplett mit Zubehör mit Blenden in Ruster, Nußbaum und weiß bis 4,00 m Länge

2,40 m lang nur **29.90**

Solange Vorrat reicht! Incl. MWST

BAUMARKT MELSUNGEN

Telefon (05661) 6031/34 v 7 18 / samstag v 7 12 Uhr Täglich geöffnet

LBS Landes[®] Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen



Junge Bausparer zur LBS

DENN WIR WISSEN, WAS SIE BRAUCHEN.

Beratung bei LBS-Bezirksleiter:

Hans-Dieter Brassel

Beratungsstelle Melsungen, Kasseler Str. 14
Telefon (05661) 3288 - Privatruf (05661) 4857

und bei der Sparkasse.